



**ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

## **PRESSEERKLÄRUNG**

**„Mutige Entdecker bleiben“. Der Zentralrat lädt jüdische und muslimische Senioren zum Dialog.**

Nach Podiums-Gesprächen in Berlin, Würzburg und Leipzig ist Osnabrück am 29. Oktober 2019 Ort des vierten jüdisch-muslimischen Treffens. Mit dem Projekt „Schalom Aleikum. Jüdisch-muslimischer Dialog“ strebt der Zentralrat der Juden in Deutschland einen offenen Austausch zwischen Juden und Muslimen jenseits der Funktionärsebene an. Der Abbau von Antisemitismus und rassistischen Vorurteilen ist ein Hauptanliegen des Vorhabens (weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie u.a. unter [www.schalom-aleikum.de](http://www.schalom-aleikum.de)).

**Im Mittelpunkt der Podiumsveranstaltung in Osnabrück stehen jüdische und muslimische Senioren und ihre Lebenserfahrungen. Vier Frauen und Männer sprechen über die Rolle von Religiosität in ihren Biographien, über Migrations- und Diskriminierungserfahrungen und die gegenseitige Wahrnehmung von Juden und Muslimen in Deutschland.**

Die Einführung in die Diskussionsrunde gibt Michael Grünberg, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Osnabrück. Moderiert wird der Abend von Prof. Jannis Panagioditis, Juniorprofessor am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück.

**Wir laden Sie herzlich zu unserer Dialogveranstaltung ein. Vor und nach den Diskussionsrunden haben Sie die Gelegenheit, mit den Teilnehmenden zu sprechen. Bild- und Tonaufnahmen sind während der gesamten Veranstaltung möglich.**

**Die Dauer der Veranstaltung ist von 18:00 bis 20:00 Uhr, der Presse-Einlass beginnt ab 17:00 Uhr. Ort der Dialog-Runde ist die Jüdische Gemeinde Osnabrück (In der Barlage 41-43, 49078 Osnabrück).**

Das Projekt „Schalom-Aleikum“ wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration Frau Staatsministerin Annette Widmann-Mauz gefördert.

**Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur mit Akkreditierung bis Montag, 28. Oktober 2019, 18 Uhr möglich. [Bitte nutzen Sie dazu unser Online-Formular!](#)**

Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter: [presse@zentralratderjuden.de](mailto:presse@zentralratderjuden.de)

### **ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND**

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13  
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · [presse@zentralratderjuden.de](mailto:presse@zentralratderjuden.de) · [www.zentralratderjuden.de](http://www.zentralratderjuden.de)  
Facebook: [www.facebook.com/zentralrat](https://www.facebook.com/zentralrat) · Twitter: [www.twitter.com/ZentralratJuden](https://www.twitter.com/ZentralratJuden)  
Instagram: [www.instagram.com/zentralratderjuden](https://www.instagram.com/zentralratderjuden) · Verantwortlich: Geschäftsführer RA Daniel Botmann

